

Teil 1: Grundsachverhalte

Kapitel 1: Einleitung

- Was wir unter Organisation und unter Organisations-Management verstehen.
- Mit welcher Art von Institutionen und wirtschaftlichen Leistungen wir uns hier beschäftigen und welche wir aus unserer Betrachtung ausklammern.
- Was wir als die wichtigsten Zwecke und Aufgaben des Organisations-Managements ansehen.

Kapitel 2: Dimensionen der Organisationsstruktur

- Wie durch Aufgabenanalyse und -synthese eine Arbeitsteilung vorgenommen wird, welche Vor- und Nachteile Zentralisation und Dezentralisation und welche Bedeutung Handlungsspielräume haben.
- Wie arbeitsteilige Organisationen durch Bildung von Stellen und Stellenmehrheiten sowie durch Anwendung von Verknüpfungsprinzipien konfiguriert werden und welche Vor- und Nachteile diese Prinzipien haben.
- Wie man versucht, durch Koordination jene Probleme zu überwinden, die durch arbeitsteilige Konfigurationen entstanden sind.
- Wie durch Delegation von Kompetenzen und Verantwortungen die Aufgabenträger mit jenen Befugnissen und Verpflichtungen auszustatten sind, die sie für eine sachgerechte Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.
- Welche Bedeutung organisationale Kompetenzen haben, welche Rolle dabei ein Wissens-Management spielt und weshalb die Organisation mehr oder weniger zu formalisieren ist.
- Inwieweit Organisationsstrukturen messbar und ihrer Güte nach zu beurteilen sind.
- Wie menschliches Verhalten in Organisationen zu erklären ist, inwieweit man durch gezielt vergebene Anreize das Entstehen gewünschten Verhaltens unterstützen kann.

Kapitel 3: Voraussetzungen und Mittel des Organisations-Managements

- Was eine Geschäftsstrategie ist und warum das Vorliegen von Geschäftsstrategien eine Voraussetzung für ein effektives Organisations-Management ist.
- Wie mit Hilfe von Organisationsprojekten organisatorische Maßnahmen entwickelt werden, die geeignet sind, die Umsetzung der Geschäftsstrategie zu unterstützen.
- Was Modelle sind, welche Arten von Modellen wir unterscheiden und was die in der Organisation wichtigsten Modelle sind.
- Welche grundlegenden organisatorischen Sichtweisen es zu Datenstrukturen gibt, die hierarchische und die prozessuale Sicht und wie diese informationstechnisch umzusetzen sind.
- Welche Anforderungen wir an die Qualität und Wirtschaftlichkeit standardisierter Organisationsmethoden stellen.